



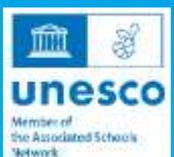
Gesundheit
Ökologie
Nachhaltigkeit

Climate-Change-Projektstage

Dokumentation der Aktivitäten und
Ideensammlung für Lehrkräfte und Schüler*innen



GRG Franklinstraße 26, 1210 Wien
GÖN Gesundheit – Ökologie – Nachhaltigkeit



Stand: Dezember 2022

Climate-Change-Projekttag



Die Climate-Change-Projekttag wurden im Schuljahr 2021-2022 als zentrales Thema insbesondere für die 2. Klassen, aber auch für alle anderen interessierten Schüler*innen und Lehrer*innen ins Leben gerufen. Schon im ersten Jahr führten die Klassen in den unterschiedlichsten Gegenstände interessante Aktivitäten und kreative Arbeiten durch, die in einem gemeinsamen Blog – unserem digitalen Klimawandel-Blog der F26 dokumentiert und stolz präsentiert wurden:



<https://wordpress.com/home/grgf26worldslargestlesson.wordpress.com>

Im Schuljahr 2022-2023 wurde dieses schöne Projekt weitergeführt. Auch in diesem Jahr arbeiteten die 2. Klassen am Projektthema „Klimawandel“ und entwarfen Lösungsvorschläge und Zukunftsvisionen, wie wir mit der Klimakrise umgehen sollten. Bei einer solch großen Herausforderung war es notwendig, die Problematik von unterschiedlichsten Blickwinkeln zu beleuchten – aus naturwissenschaftlicher, gesellschaftlicher, ethisch-moralischer und künstlerischer Sicht. Und dies gelang dieses Jahr wirklich ganz wunderbar, weil sich viele Lehrkräfte hinsichtlich der Themen und der Durchführung untereinander absprachen, vernetzten und ideal ergänzten.

Die Ergebnisse wurden wieder in unserem digitalen Klimawandel-Blog der F26 veröffentlicht. Zusätzlich wurde dieses Heftchen erstellt, welches nicht nur Dokumentation und Erinnerung an den großartigen Outcome dieses Projekts, sondern auch Quelle der Inspiration für zukünftige Klimawandel-Schwerpunktwochen sein soll.

**In diesem Sinne bedankt sich die GÖN-Gruppe ganz herzlich
bei allen Schüler*innen und Lehrer*innen,
die hier so tatkräftig mitgewirkt haben!**

Inhaltsverzeichnis

Schuljahr 2022-2023	1
Energie- und Ressourcen-Sparen an der F26 (BIUK).....	2
Tawashi – Textile Nachhaltigkeit (Werken)	4
Mein ökologischer Fußabdruck (BIUK).....	5
Klimafitte Städte der Zukunft 1 (D, EDV, GWK)	6
Klimafitte Städte der Zukunft 2 (D, GWK).....	8
Klimawandel und Weltmeere (Kreativklasse).....	9
Können wir den Klimawandel noch zu stoppen? (M)	10
Climate Action in English (E)	11
Verantwortung des Menschen (Islam. Rel.).....	12
Meer – Müll – Klima (BIUK, D, BE)	14
Change the World in 5 Minutes (E).....	16
Bücher-Schwerpunkt in der Bibliothek (Bib).....	18
Schuljahr 2021-2022	19
UN-Klimaziele (BIUK).....	20
Mindmaps zum Klimawandel (M)	22
Wie sieht Österreich in 50 Jahren aus? (D).....	23
Treibhauseffekt: wissenschaftlich erklärt (BIUK).....	24
Klima-Adventkalender (BIUK)	25
5 Minutes a day for saving the climate (E).....	27
Weltkugel-Mobile (BIUK und GWK)	28
Klimaschutz und Islam (Islam. Rel.).....	29
Klimaschutzmaßnahmen entwickeln (BIUK)	30

Schuljahr 2022-2023

Energie- und Ressourcen-Sparen an der F26 (BIUK)

Lehrkraft: Dir.ⁱⁿ Mag.^a Inge JÖBSTL

Klasse & Jahr: 2B & 2F (SJ 2022-23)

Der Biologie- und Umweltkunde-Unterricht der Klassen 2B und 2F setzte im heurigen Themenschwerpunkt ganz stark auf das topaktuelle Thema „Energie- und Ressourcen-Sparen“. In Anblick von Klima- und Energiekrise ein Thema, das auch unseren Schüler*innen deutlich unter den Fingern brennt. Daher wurden mithilfe von Mindmaps und Brainstormings Gedanken und Vorstellungen zum Klimawandel gesammelt. Darauf aufbauend wurden konkrete Lösungsvorschläge und Handlungsempfehlungen für den Alltag entworfen – praktischer Weise als Türgriff-Schlaufen, damit diese Lösungen nicht nur ins Auge stechen, sondern uns auch im Alltag im wahrsten Sinne des Wortes „zur Hand gehen“.





Tawashi – Textile Nachhaltigkeit (Werken)

Lehrkraft: Mag.^a Elke LEITHNER

Klasse & Jahr: 1C-1H (SJ 2022-23)

Der verschwenderische Umgang mit Textilien in unserer Wegwerfgesellschaft hinterlässt einen großen ökologischen Fußabdruck, der sich auch in der Klimabilanz negativ niederschlägt. Die ersten Klassen begaben sich daher auf die Suche nach einer Zero-Waste-Variante für alte, abgenutzte Textilien. Die Lösung fand sich im „Tawashi-Schwamm“. Dieser wird aus Stoffresten farbenfroh gestaltet und ist eine nachhaltige Alternative zu all den schwer abbaubaren Haushaltsschwämmen und kann wiederholt gewaschen und verwendet werden.



Mein ökologischer Fußabdruck (BIUK)

Lehrkraft: Mag.^a Renate RUSS-GÖBL

Klasse & Jahr: 2E (SJ 2022-23)

Im Rahmen der Klimaprojekttag hat sich die 2E in Biologie damit auseinandergesetzt, wodurch wir im Alltag Spuren in Form des CO₂-Fußabdrucks hinterlassen und wie sich unser Handeln und Lebensstil auf das Klima auswirkt.

Nach einem kurzen Einstiegsvideo zum Thema und nachdem die Schüler*innen ihren persönlichen CO₂-Fußabdruck berechnet haben, wurde in Kleingruppen überlegt, was jede und jeder einzelne von uns tun könnte, um den eigenen CO₂-Fußabdruck zu verkleinern und so einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Diese Ideen wurden schließlich auf einem Plakat in Form eines Fußabdrucks gesammelt und die vielfältigen klimafreundlichen Handlungsmöglichkeiten im Alltag veranschaulicht.



Klimafitte Städte der Zukunft 1 (D, EDV, GWK)

Lehrkräfte: Mag. Dietmar PÜHRINGER; Mag.^a Barbara MOSER-RÜCK; DI Dr. Bernhard SCHÖBER, BEd

Klasse & Jahr: 2A (SJ 2022-23)

Fächerübergreifend machte sich die 2A Gedanken darüber, wie wohl die Zukunft unserer Städte aussehen könnte und welche Änderungen in Hinblick auf den Klimawandel erforderlich wären.

Im **Deutsch-Unterricht** näherte sich die Klasse zuerst über ein spannendes Video („Urban Development“), welches die Thematik bildlich veranschaulichte. Mit diesem Input im Gepäck war es für die Schüler*innen ein leichtes, eigene Ideen zu entwickeln und in Form eines szenischen Spiels den anderen Klassenmitgliedern näherzubringen: so veranstaltete jede Schüler*innengruppe eine kleine Stadtführung durch ihre imaginäre klimafreundliche Stadt der Zukunft.

Weitere Infos und Zukunftsideen konnten die Schüler*innen im **EDV-Unterricht** sammeln: der Kreativität wurden keine Grenzen gesetzt und so galt es Beispiele von klimaverträglicher und zugleich schöner Architektur in Verbindung mit modernster Technik zu finden.

Diese Recherche bildete die Basis für den **GWK-Unterricht**, in welchem die Schüler*innen – passend zum großen Lehrplan-Punkt „Städte“ – ein Bild ihrer idealtypischen Stadt zeichnen und mit ausformulierten Klima-Ideen versehen sollten. Als sichtbarer Outcome wurden die Bilder an der Klassen-Pinnwand zu einer großen Stadt zusammengesetzt, die alle Ideen und Vorstellungen der Klasse vereinigt.

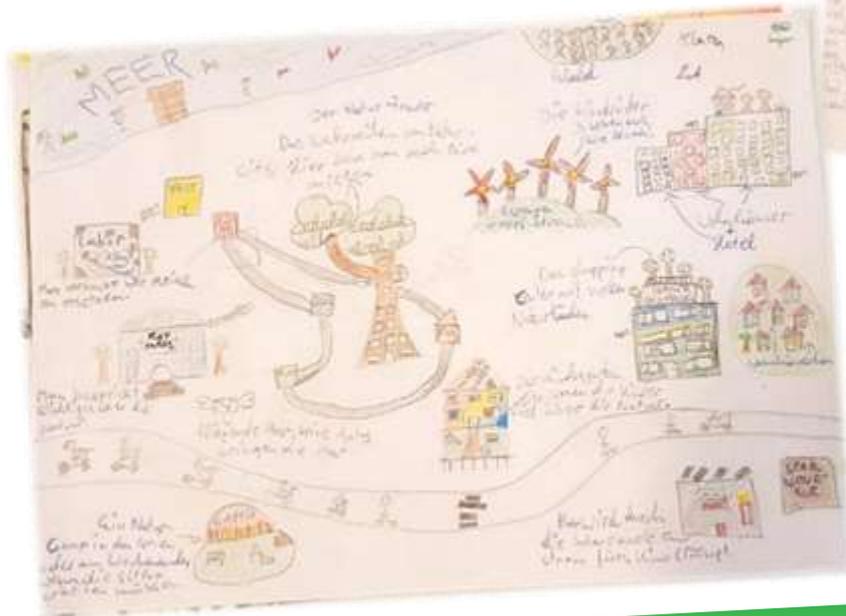


Recherche im EDV-Unterricht





Zeichnungen der idealen Stadt
im GWK-Unterricht



Klimafitte Städte der Zukunft 2 (D, GWK)

Lehrkräfte: David PABLY, BEd; DI Dr. Bernhard SCHÖBER, BEd

Klasse & Jahr: 2H (SJ 2022-23)

Auch die 2H widmete sich fächerübergreifend dem Thema „klimafitte Städte“.

Im **Deutsch-Unterricht** tauchte die Klasse mithilfe eines Kurzvideos und eines Powerpoint-Impulses, der sowohl mögliche Städte-Utopien als auch -Dystopien zeigte, in die Thematik ein. Schnell ging es dann schon über zum eigenen Schaffen: gedanklich versetzten sich die Schüler*innen in die Zukunft und begaben sich auf einen Spaziergang durch ihre futuristische Stadt. In einem inneren Monolog, den die Kids zu Papier brachten, schilderten sie ihre Eindrücke, Erlebnisse und all das, was sie faszinierte oder erschreckte.

Mit dieser Gedankensammlung im Gepäck konnten im **GWK-Unterricht** die Schüler*innen im ihre Ideen auch mit Bunt- und Filzstiften in Form von Zeichnungen zum Ausdruck bringen. Die Zeichnungen hatten jedoch zum Ziel, nicht nur hübsch auszusehen, sondern auch mit kleinen Texten Auskunft darüber zu geben, was die so dargestellten Städte klimafit und umweltfreundlich macht. An der Pinnwand der Klasse wurden schließlich alle Zeichnungen zu einer gemeinsamen großen Stadt zusammengefügt.



Klimawandel und Weltmeere (Kreativklasse)

Lehrkraft: David PABLY, BEd; Mag.^a Christina BOULA

Klasse & Jahr: 2E (SJ 2022-23)

Die Kreativklasse 2E ging am 19.10.2022 in einer Schwerpunkstunde zum Klimawandel der Frage nach, welche Auswirkungen unsere Emissionen auf die Weltmeere haben werden. Nach einem Impulsexperiment zum Volumen sowie der Dichte von Wasser am Beispiel mehrerer Eiswürfel in einem mit Flüssigkeit befüllten Glas folgte ein kurzes Video des berühmten TV-Physikers Prof. Harald Lesch. Anschließend führten die Kinder eine angeregte Debatte zu einfachen Möglichkeiten des CO₂-Sparens im Alltag und hoben das Thema dabei auf eine politische Ebene. Abschließend durften diese noch ihre eigene Emissionsbilanz über den „ClimateHero Klimarechner“ ermitteln. Der Spitzenwert lag bei 13,5 Tonnen CO₂ pro Jahr.



Können wir den Klimawandel noch zu stoppen? (M)

Lehrkraft: Magdalena EDLINGER, BEd BSC

Klasse & Jahr: 2E (SJ 2022-23)

Um konkrete Zahlen und Entwicklungen ging es im Matheunterricht der 2E, denn die Schüler*innen sollten der Frage nachgehen, ob der Klimawandel noch zu stoppen ist. Um eine gemeinsame Wissensbasis zu schaffen, wurde zuerst das Video „Kurzgesagt ARD [2022] - Können wir den Klimawandel noch stoppen“ angesehen. Anschließend haben die Schüler*innen selbst Powerpoint-Folien zum Thema entworfen, um ihr Wissen zusammenzufassen und anderen Mitschüler*innen präsentieren zu können.



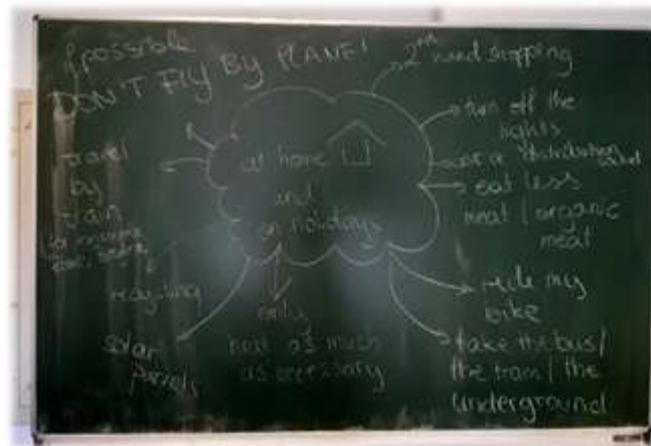
Climate Action in English (E)

Lehrkraft: Mag.^a Anna REICHART

Klasse & Jahr: 2F (SJ 2022-23)

Class 2F has got many ideas. At first, we did a brainstorming:

- What can we do in school to protect the climate?
- What can we do at home to protect the climate?



*Spelling correction: Solar panels

Then the students formed groups and designed posters with their ideas:



What did we learn today?

There are so many simple things that we can do every day to protect the climate. And it is also important to think about the climate when we plan our next holiday 😊.

Verantwortung des Menschen (Islam. Rel.)

Lehrkraft: Dipl.Päd.ⁱⁿ Shireen SHIHABI, MA

Klasse & Jahr: 2D, 2E, 2F & 2G (SJ 2022-23)

Im Rahmen der Klimawandel-Wochen wurde das Thema „die Verantwortung des Menschen“ behandelt. Die Schüler*innen lasen einen kurzen Text über die Rolle des Menschen als Statthalter und schauten ein Video über den Ökologischen Fußabdruck und den Klimawandel. Anschließend ergänzten und reflektierten sie ihr Verständnis der Verantwortung des Menschen in einem Padlet.

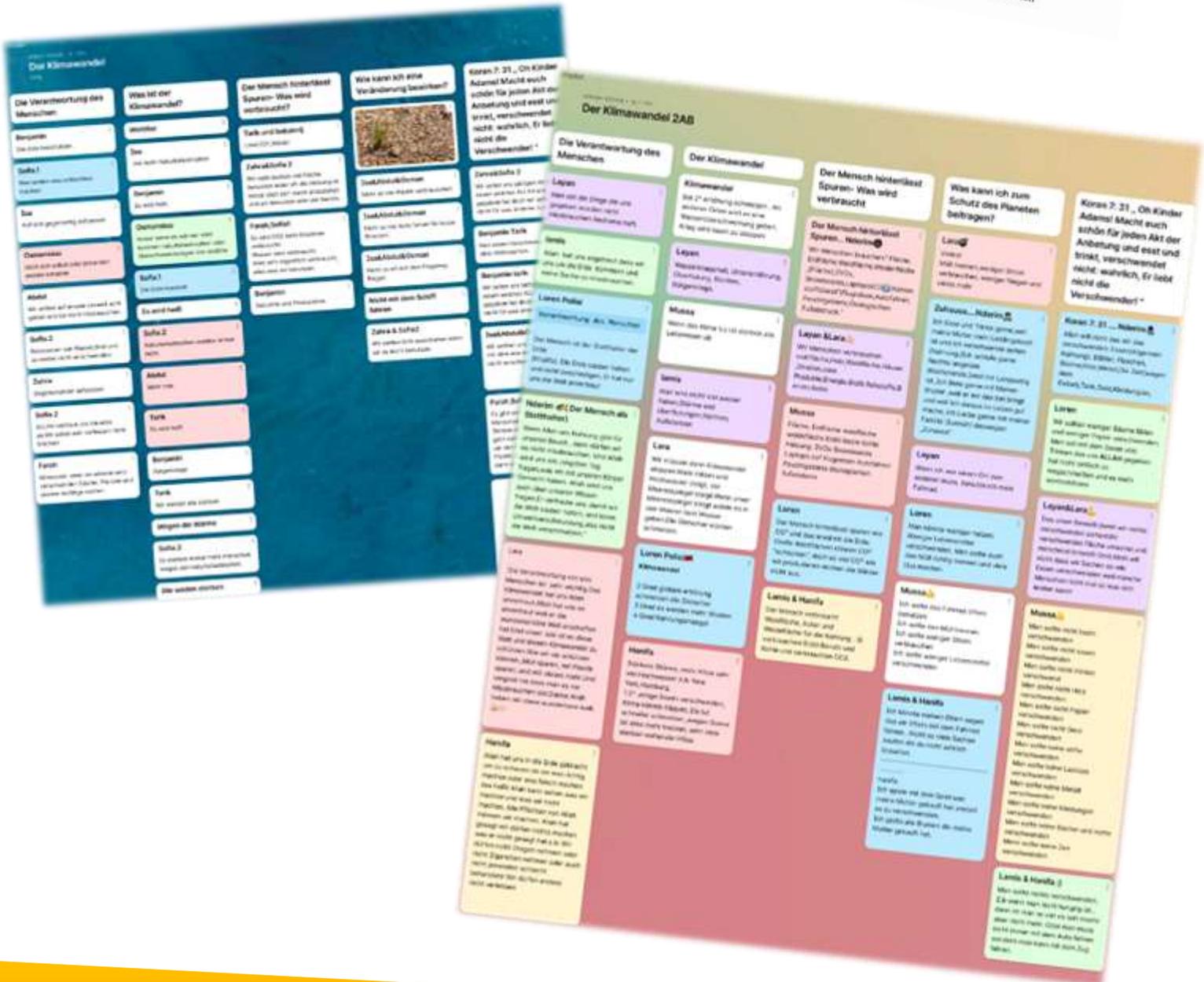
Koran 7: 31 „ Oh Kinder Adams! Macht euch schön für jeden Akt der Anbetung und esst und trinkt, verschwendet nicht: wahrlich, Er liebt nicht die Verschwender! "

Zahra&Sofia 2

Wir sollen uns sättigen mit dem essen welches ALLAH uns gegeben hat doch wir sollen es nicht für was anderes nutzen.

Benjamin Tarik

Kein essen Verschwenden und alles Verbrauchen



Meer – Müll – Klima (BIUK, D, BE)

Lehrkraft: MMag. Philipp PROBST; Merve AYDIN, BEd; Mag.^a Eva KIRCHMAIER

Klasse & Jahr: 2D (SJ 2022-23)

In einem fächerübergreifenden Projekt beschäftigten sich die Schüler*innen der 2D mit dem Zusammenhang der Verschmutzung der Meere und dem Klimawandel.

In den Fächern Biologie (Mag. Probst), Deutsch (Aydin, BEd) und Bildnerische Erziehung (Mag. Kirchmaier) wurde das Thema auf unterschiedlichste Weise thematisiert und die Ergebnisse zusammengeführt.

In **Bildnerische Erziehung** gestalteten die Schüler*innen in einem kollaborativen Prozess eine großformatige, malerische Collage-Arbeit. Sie zeigt zu Beginn das Meer als Lebensraum vielfältiger Tier- und Pflanzenwelten. Die Arbeit veränderte sich über die Wochen hinweg, indem die Schüler*innen Tiere und Pflanzen auf der Arbeit entfernten und Müll darauf montierten.

Die in **Biologie** recherchierten Fakten zur Verschmutzung der Meere und dem Einfluss auf das Klima, ergänzen die künstlerische Arbeit durch aktuelle Zahlen und Informationen.

In **Deutsch** näherten sich die Schüler*innen dem Thema, indem sie Texte aus der Sicht des Wassers verfassten, um so zu einem Perspektivenwechsel anzuregen.



Die Botschaft der 2D lautet: Vermeidet Müll. Schützt Tiere, Pflanzen und damit das Klima!





Wasser

Mein Name ist Wasser und ich bin blau
und unendliche Jahre alt.

Ich fühle mich sehr unwohl, weil ich seit einigen Jahren
voll mit Müll bin. Die Menschen sind so böse.
Ich mag sie gar nicht. Die Fische, die in mir wohnen,
sterben und das macht mich wütend.

Am wenigsten mag ich die rücksichtslosen Menschen,
denn sie werfen den meisten Müll in das Meer.
Deswegen sterben auch sehr viele
meiner Kinder (die Fische).

Wenn ihr mich weiterhin so verschmutzt, dann könnt
ihr auch nicht mehr in mir schwimmen.

Also hört auf mich zu verschmutzen!

Das Wasser Gedicht

Ich bin das Meer und hab kein Bock mehr,
ihr habt die Wahl nie wieder Wale zu töten
oder die Flut wird ertönen.

Euer Land ist trocken und
bald gibt es keine Schneeflocken,
ohne mich gibt es nicht dich.

Überlegt euch gut
was ihr tut.

Victor, 2D



Ich bin das Wasser – werde verschmutzt und nicht berücksichtigt.

Denn der Müll, den die Menschen in mich werfen, ist für mich und die Lebewesen in mir wie eine
Krankheit, die auch tödlich sein kann.

Die Menschen beachten mich nicht. Auch, wenn ich für sie lebenswichtig bin und sie mich brauchen.

Irgendwann werden sie es noch bereuen, dass sie mich verschmutzt haben.

Denn irgendwann bin ich ganz schmutzig und sie werden mich nicht mehr sauber haben,
damit sie von mir trinken können.

Dann haben sie keine Möglichkeit mehr lange zu leben.

Ella, 2D

BILDNERISCHE ERZIEHUNG:

Wir haben alle A3 Blätter mit blauer Farbe angemalt.

Nachdem die Blätter trocken waren, haben wir alles in kleine
Stücke zerrissen und haben das dann auf einem XXL Blatt
aufgeklebt.

Mehr als die Hälfte der Klasse hat Meerestiere gezeichnet und
diese dann anschließend auf den blauen Hintergrund geklebt.

Zum Schluss haben wir noch Müll hinzugefügt.

Und schon waren wir fertig.

DEUTSCH:

In Deutsch hat jeder für sich ein paar Sätze geschrieben aus der
Perspektive des Meeres.

Was wir gelernt haben?

Wir haben gelernt, besser mit dem Meer und den
Meerestieren umzugehen.

Jasmin & Samira, 2D

WASSERPROJEKT

Wir wollen:

- dass die Leute verstehen, dass man keinen Müll ins Meer werfen soll
- dass keine Bomben im Meer getestet werden
- ein schönes, sauberes Meer
- dass die Tiere ein schönes Territorium haben
- dass es keine Öl-Tanker mehr im Wasser gibt
- keine Angst vor Mikroplastik haben

Sava, Yasin, Hendrik, 2D

Bücher-Schwerpunkt in der Bibliothek (Bib)

Schüler*innen: Mariia KURCHEVA und Magdalena DIMITROVA

Klasse & Jahr: Bibliotheksteam (SJ 2022-23)

Wissen ist Macht! Und viel von diesem Wissen steht in Büchern – auch in unserer umfangreichen Schulbibliothek!

Dies wissend begaben sich unsere lieben Bibliotheks-Fans Mariia und Magdalena auf die Suche nach Literatur, die Klimawandel und Umweltschutz behandelt. Und sie wurden überaus fündig – von Sachliteratur über Romane bis hin zu Biografien... So entstand eine stolze Sammlung, die die beiden sehr dekorativ in unserem Themenregal des Monats präsentierten.



Schuljahr 2021-2022

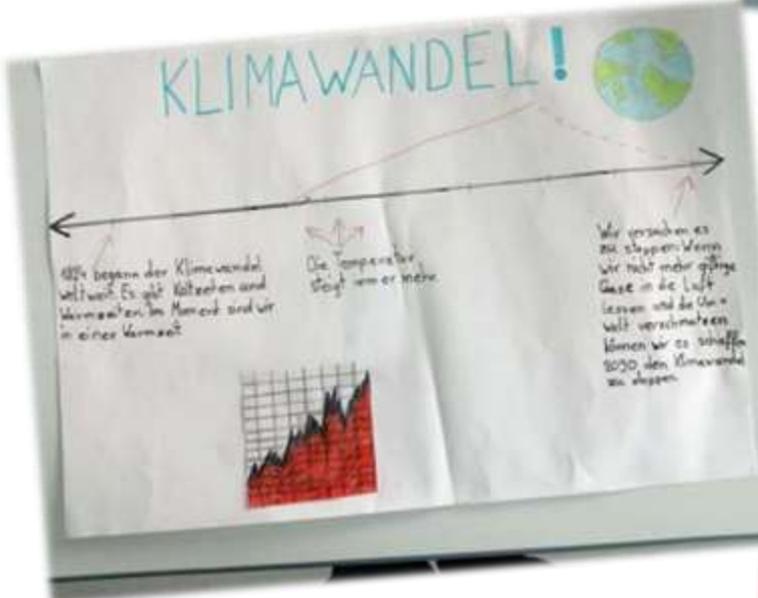
UN-Klimaziele (BIUK)

Lehrkraft: Lisa GREIS, MSc BEd

Klasse & Jahr: 2B (SJ 2021-22)

Im Biologie-Unterricht widmete sich die 2B den UN-Klimazielen und erforschte gemeinsam die möglichen Auswirkungen des Klimawandels auf unser aller Leben sowie mögliche Maßnahmen dagegen. Ein spannendes Quiz sowie ein zu lösendes Mystery gaben erste Einblicke in die Thematik. Eine künstlerische Aufbereitung der wissenschaftlichen Fakten fand in Form eines gemeinsamen Tafelbildes statt, in welchem die Klasse ihre Erkenntnisse und Wünsche für die Zukunft zum Ausdruck brachte.





Mindmaps zum Klimawandel (M)

Lehrkraft: Magdalena EDLINGER, BEd BSc

Klasse & Jahr: 2B (SJ 2021-22)

Mithilfe von Mindmaps konnten die Schüler*Innen der 2B ihr Vorwissen zum Klimawandel strukturieren und für die folgenden Stunden gut aufbereiten. Die Mindmaps wurden besprochen und die Schüler*Innen zur Reflektion ihrer eigenen Vorstellungen angeregt. Dabei halfen Unterrichtsmaterialien und Videos von ZUM-Unterrichten, mit welchen die Schüler*Innen ihr Wissen spielerisch überprüfen und vertiefen konnten.

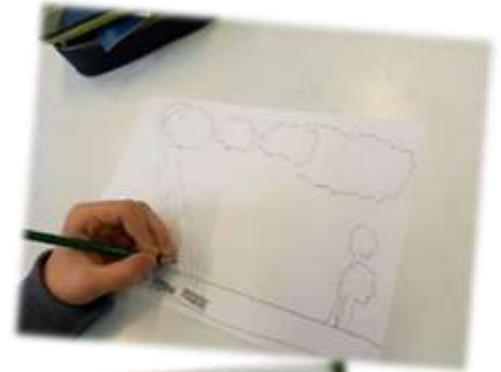


Wie sieht Österreich in 50 Jahren aus? (D)

Lehrkraft: Mag.^a Sandra BUCHINGER

Klasse & Jahr: 2C (SJ 2021-22)

Nach einem kurzen Teaser-Video über den Klimawandel wurde die brennende Frage in den Raum gestellt, wie Österreich wohl in 50 Jahren ohne die Verwendung von fossilen Energieträgern aussehen könnte. Die Schüler*Innen der 2C brachten daraufhin ihre kreativen Vorstellungen zu Papier und präsentierten diese stolz.



Treibhauseffekt: wissenschaftlich erklärt (BIUK)

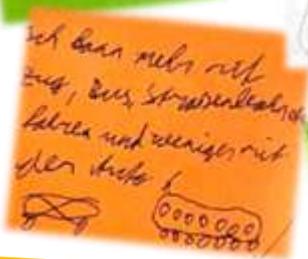
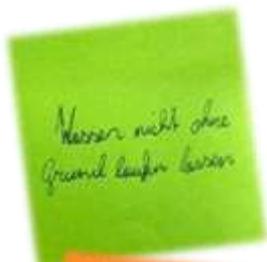
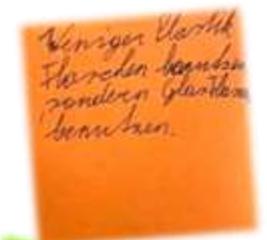
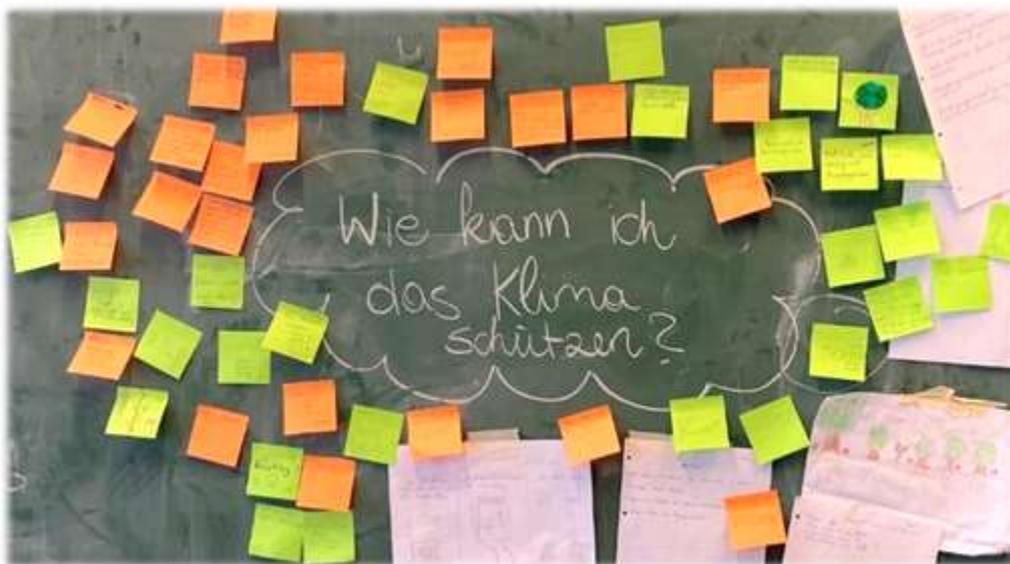
Lehrkraft: Mag.^a Anna KOPF

Klasse & Jahr: 2D (SJ 2021-22)

Im Rahmen der Projekttag hat sich die 2D mit dem Klimawandel und seinen Folgen beschäftigt. Die Schülerinnen und Schüler haben dabei überlegt, welche Probleme uns als Menschheit beschäftigen und sich dann auf den Klimawandel konzentriert.

Die 2D hat sich mit dem Unterschied zwischen Wetter und Klima, mit den Klimazonen und mit dem Treibhauseffekt auseinandergesetzt.

Bei der abschließenden Aufgabenstellung konnten die Schülerinnen und Schüler sich Gedanken dazu machen, wie sie selbst das Klima und unsere Erde schützen können. Die dabei entstandenen Ideen haben die Kinder in Wort und Bild festgehalten und an der Tafel gesammelt.

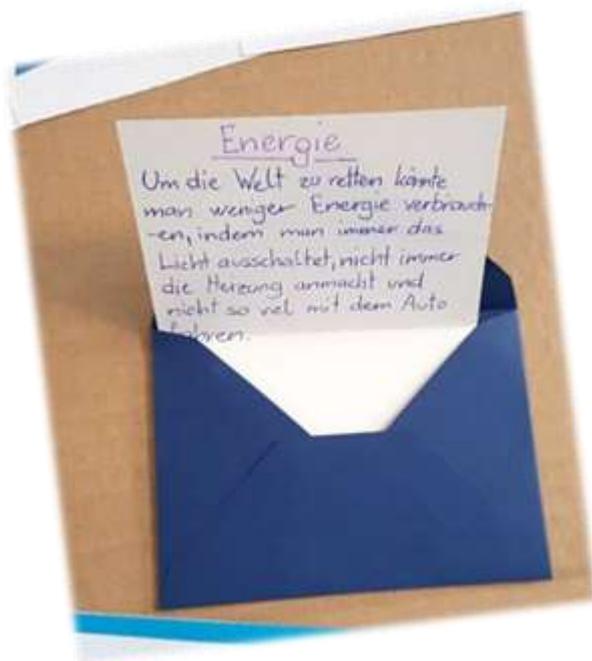


Klima-Adventkalender (BIUK)

Lehrkraft: DI Dr. Bernhard SCHÖBER, BEd

Klasse & Jahr: 2F (SJ 2021-22)

In den Biologie-Stunden der 2F drehte sich diese Woche alles um das Umwelt-Thema unserer Zeit: den Klimawandel. Ein Einstiegsvideo zu „Wetter und Klima“ bildete die Grundlage für die folgende Stunde. Spielerisch konnten die Schüler*Innen ihr Wissen in einem Kahoot testen. Kleine Preise gab es nicht nur für die Erstplatzierten, sondern für alle in Form eines Klima-Adventkalenders. Hinter jedem Türchen befand sich nicht nur eine kleine Leckerei, sondern auch ein praktischer Tipp, wie man das Klima schützen kann. Alle Tipps richtig zusammengelegt ergaben nützliche Hinweise in den vier Bereichen „Energie“, „Verkehr“, „Konsum & Abfall“ sowie „Ernährung“. Mithilfe dieser praktischen Tipps konnten die Schüler*Innen Vorsätze für das kommende Jahr formulieren, wie sie Klimaschutz in ihrem eigenen Leben realisieren wollen. Die Vorsätze kamen zurück in den Adventkalender und werden im kommenden Jahr nach zwei, drei Monaten einem Reality-Check unterzogen werden...





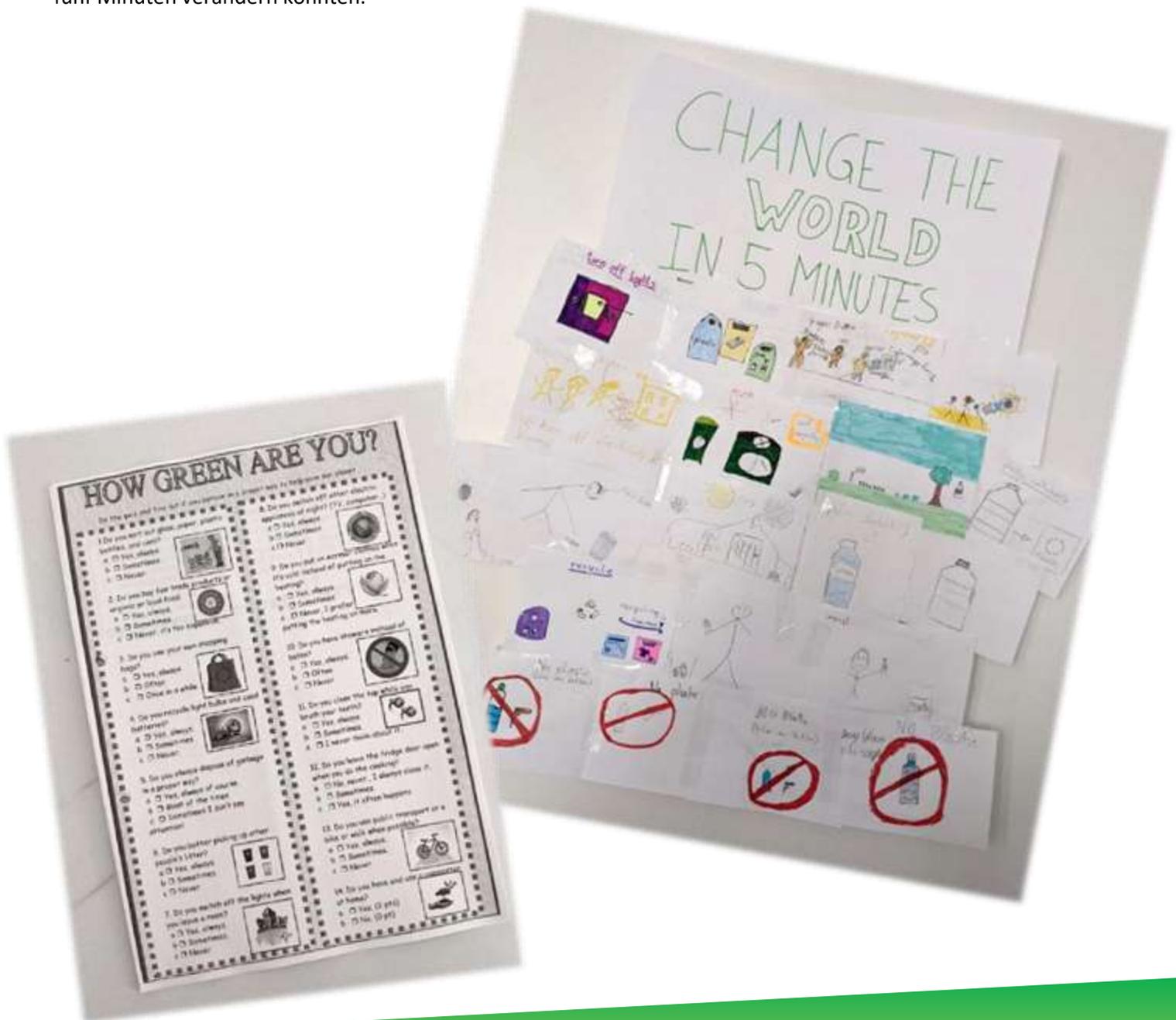
5 Minutes a day for saving the climate (E)

Lehrkraft: Mag.^a Teresa DISTELBERGER

Klasse & Jahr: 2F (SJ 2021-22)

Some Australian school kids had the brilliant idea that if everyone spent five minutes a day trying to change the world, that's 16 hours a year per person – or 2000 hours a year if just four school classes work together! Today, the 2F worked together to come up with some of our own ideas of how to change the world in five minutes.

Ein paar australische Schüler und Schülerinnen hatten die großartige Idee, dass wenn all nur fünf Minuten pro Tag versuchen, die Welt zu verändern, das 16 Stunden im Jahr sind – oder 2000 Stunden im Jahr, wenn nur vier Schulklassen zusammenarbeiten! Heute hat sich die 2F zusammen ein paar Ideen überlegt, wie auch wir die Welt in fünf Minuten verändern könnten.



Weltkugel-Mobile (BIUK und GWK)

Lehrkraft: DI Dr. Bernhard SCHÖBER, BEd

Klasse & Jahr: 2H (SJ 2021-22)

Die Klimaschutz-Themenstunden der 2H standen ganz im Zeichen der Möglichkeiten, die jeder von uns selbst hat, um zum Klimaschutz beizutragen. Mithilfe von Videos und lehrreichen Kahoot-Quizzes wurde das Vorwissen gefestigt und ausgebaut. Dann ging es darum kreativ zu werden: die 2H bastelte gemeinsam ein Mobile mit Wünschen und Vorschlägen zum Klimaschutz. Auf kleinen Briefchen wurden die Schüler*Innen-Vorstellungen notiert – darunter Möglichkeiten der Energie-Einsparung, der Müllvermeidung und der bewussteren und nachhaltigeren Ernährung. Um die Wünsche mit dem nötigen „Gewicht“ zu versehen, wurden Weltkugeln daran gehängt, die nach den Vorstellungen der Schüler*Innen gestaltet wurden und darauf verweisen sollten, dass auch die nächste Generation ein Anrecht auf einen lebenswerten Planeten hat.



Klimaschutz und Islam (Islam. Rel.)

Lehrkraft: Dipl.Päd.ⁱⁿ Shireen SHIHABI, MA

Klasse & Jahr: 2H (SJ 2021-22)

Ein Teil der 2H setzte die Beschäftigung mit dem Thema Klimaschutz auch im islamischen Religionsunterricht fort. Basierend auf einem Text, der gemeinsam gelesen wurde, diskutierten die Schüler*Innen die Rolle des Menschen auf unserem Planeten. Dem Menschen kommt hierbei aus islamischer Perspektive als Statthalter eine besonders verantwortungsvolle Rolle zu. Die Schüler*Innen überlegten sodann ihre Rolle in Bezug auf den Klimawandel und formulierten Möglichkeiten, selbst einen Beitrag zur Problembewältigung zu leisten.

padlet

shireen shihabi • 5 • 1h

Die Verantwortung der Menschen

Klimawandel

Der Mensch als Statthalter

<Jana

Ein Statthalter bedeutet . Er/Sie soll sich um die Erde kümmern ,also nicht alles was man will kann man machen weil es uns Spaß macht ,weil man auch an andere Lebewesen (Menschen, Tiere,...) denken soll und nicht nur an sich selbst

Mina

Der Mensch als Statthalter heißt . Er/Sie soll sich um die Erde kümmern und verwalten, Wir sollen die Erde beschützen !

Muhammed

Allah hat die Erde beste art für uns erstellt deswegen müssen wir gut um die Erde kümmern,Man soll nicht müll irgendwo werfen.

Salim

Der Mensch soll sich um die Erde kümmern (Khalifa)

Yusuf

Allah ernannte die Menschen zu den Sachwalter (Khalifa). Man muss die Erde beschützen und man soll nicht verschwenden. Die Grundprinzipien im Islam sagen auch: „ Weder sich selbst noch anderen Schäden hinzufügen“.

Beispiele aus meinem Leben

>Jana

z.B: Das man nicht so viele Sachen kauft die man nachher wegschmeißen wird, sondern es wäre besser eine Sache die man mehrmals benutzen kann ,also eine Flasche die man mehrmals verwenden kann ist besser als eine Plastik Flasche die man nachher wegschmeißt

Mina

Beispiele : Ich entsorge den Müll, nicht so viele Plastik-Flaschen benutzen, mehr mit dem Fahrrad fahren als mit dem Auto, u.s.w....

Salim

wie zum Beispiel den Müll bestimmter Art chemischen Produkten,einsatz von Pestiziden und anderem

Yusuf

zum Beispiel: Wenn man einen Garten hat, dann könnte man Pflanzen anbauen

MuHaMmEd

z.b eine Pflanze gießen oder müll recyceln

Wie kann der Mensch diese Situation verbessern?



>> JANA <<

Das man denkt bevor man etwas macht ,wenn jemand jetzt z.b Feuerzeuge schalten möchte schauen das an diesem Ort in der Nähe keine Pflanzen sind . Weil wenn der Mensch nicht auf sich schaut wird bald im Leben nichts mehr geben und es wäre kein sinn weiter so zu leben

Mina :)

Mehr aufpassen und mehr Bäume anpflanzen.

Salim

indem man die Bäume nicht abbrennt oder die Baum fällt und die Tiere sterben nicht aus

Muhammed

Z.b nach grillen alles wegräumen

Yusuf

Weniger Bäume fällen, sondern mehr anpflanzen

Wie kann der Mensch diese Situation verbessern?



>Jana <

Wenn man etwas isst oder etwas trinkt nicht so faul sein soll um aufstehen um es zu wegschmeißen sein und wenn man wirklich in diesem moment nicht kann dan legt man es neben sich hin und nachher wegschmeißt aber nicht auf dem boden schmeißt und dort lassen

Mina :)

weniger Öl kaufen bzw. verbrennen, es hilft den Tieren (Eisbären, Pinguine, Robben, u.s.w)

Muhammed

Nicht Müll in Flüsse reinwerfen.Weniger Auto benutzen sonst wird die lufthülle dichter und es wird heißer

Salim

man darf nicht den Müll in die Flüsse oder in die Meere

Yusuf

Viel weniger Öl verbrennen, weil sonst die Lufthülle dicker wird und mehr Sonnenlicht in der Lufthülle bleibt. Kein Müll in Flüsse bzw. Seen, weil dann gelangt es in die Meere gelangen, dadurch sterben viele Tiere

Klimaschutzmaßnahmen entwickeln (BIUK)

Lehrkraft: Mag.^a Elisabeth TRAMBERGER

Klasse & Jahr: 2A & 2E (SJ 2021-22)

Die 2A setzte sich inhaltlich und künstlerisch mit dem Thema Klimawandel auseinander, indem jede Schülerin und jeder Schüler auf einem Kleinplakat ihre/seine Vorstellungen zu Klimaschutzmaßnahmen präsentierte. Die Schüler*Innen wählten hierbei verschiedene Themenbereiche, denen sie sich dann detaillierter widmeten. Die Gestaltung der Kleinplakate wurde den Schüler*Innen überantwortet und so entstanden zahlreiche kreative Werke. Doch damit ist das Thema keineswegs ad acta gelegt – im neuen Jahr 2022 wird basierend auf diesen Kleinplakaten weiter am aktiven Klimaschutz gearbeitet werden...





